

1 „Über Freundschaft und Liebe

Gute Gefühle – schlechte Gefühle

1 Gibt es gute Gefühle und schlechte Gefühle?

Mache eine Wortsammlung. Vergleiche sie mit einem Partnerkind.

Wörter für gute Gefühle	Wörter für schlechte Gefühle

2 Sieh dir das Bild an.

Wo gibt es in diesem Haus gute Gefühle, wo gibt es schlechte Gefühle?

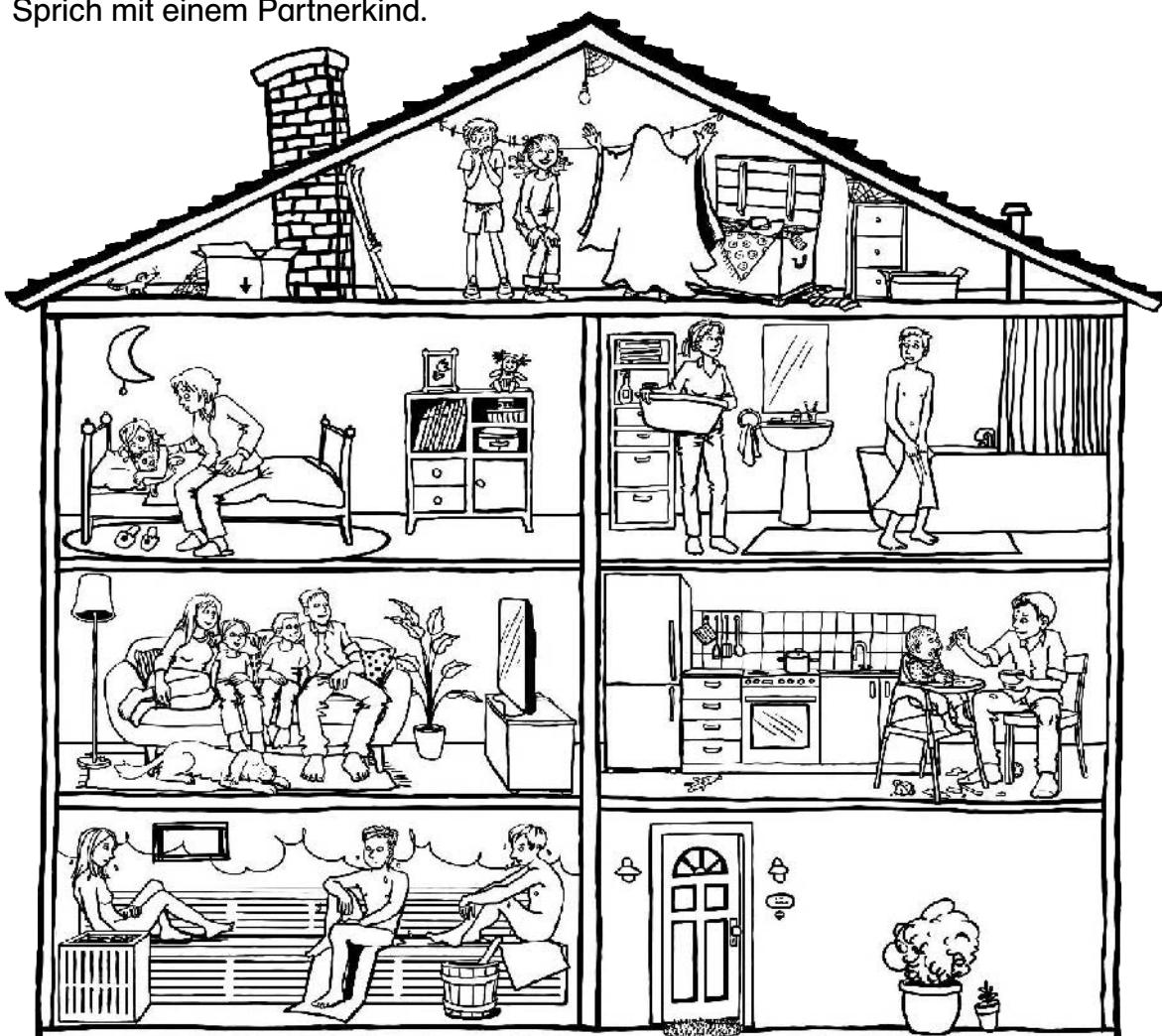
Zeichne ☺, ☹ oder ein ? zu den verschiedenen Personen.

Sprich mit einem Partnerkind über deine Meinung.

3★

Wie muss sich die Situation verändern, damit aus den ☹ ein ☺ werden kann?

Sprich mit einem Partnerkind.



2 Über Mädchen und Jungen

Mädchen und Jungen entwickeln sich anders

1 Sieh dir die Bilder an.

Kannst du erkennen, ob eine Person weiblich oder männlich ist?
Schreibe ein ♀ für weiblich und ein ♂ für männlich an die Person.



2 Lies den Text.

Bei Babys weiß man oft nicht, ob es sich um ein Mädchen oder einen Jungen handelt. Wenn die äußereren Geschlechtsmerkmale nicht sichtbar sind, sehen alle sehr ähnlich aus. Jedes Baby hat einen Kopf, eine Brust, einen Bauch, einen Po, Arme und Beine ... Im Laufe der Zeit ändern sich die äußereren Merkmale.
Mädchen wächst ein Busen. Er sieht von Mädchen zu Mädchen etwas anders aus. Unter den Armen und um die Scheide wachsen ihnen Haare.
Jungen bekommen keinen Busen. Aber ihre Schultern werden breiter, wenn sie älter werden. Auch bei ihnen wachsen Haare unter den Armen.
Außerdem wachsen bei ihnen Haare um den Penis und im Gesicht.
Viele rasieren sich die Barthaare ab, andere lassen sie wachsen.
Auch die Stimme verändert sich bei Jungen, wenn sie älter werden. Sie wird tiefer.

3 Unterstreiche **blau**, was sich bei Mädchen im Laufe der Zeit verändert.
Unterstreiche **grün**, was sich bei Jungen im Laufe der Zeit verändert.

4 Was glaubst du: Für wen sind die Veränderungen stärker? Für Jungen oder Mädchen?
Sprich mit einem Partnerkind. Begründe deine Meinung.

5 Wie ein Kind entsteht

Das Baby im Mutterleib

1 Lies den Text.

Bevor ein Baby geboren wird, ist es 9 Monate im Bauch der Mutter.

Genauer gesagt ist es in der Gebärmutter. Fachleute sprechen auch nicht von einem Baby, sondern von einem **Fötus**.

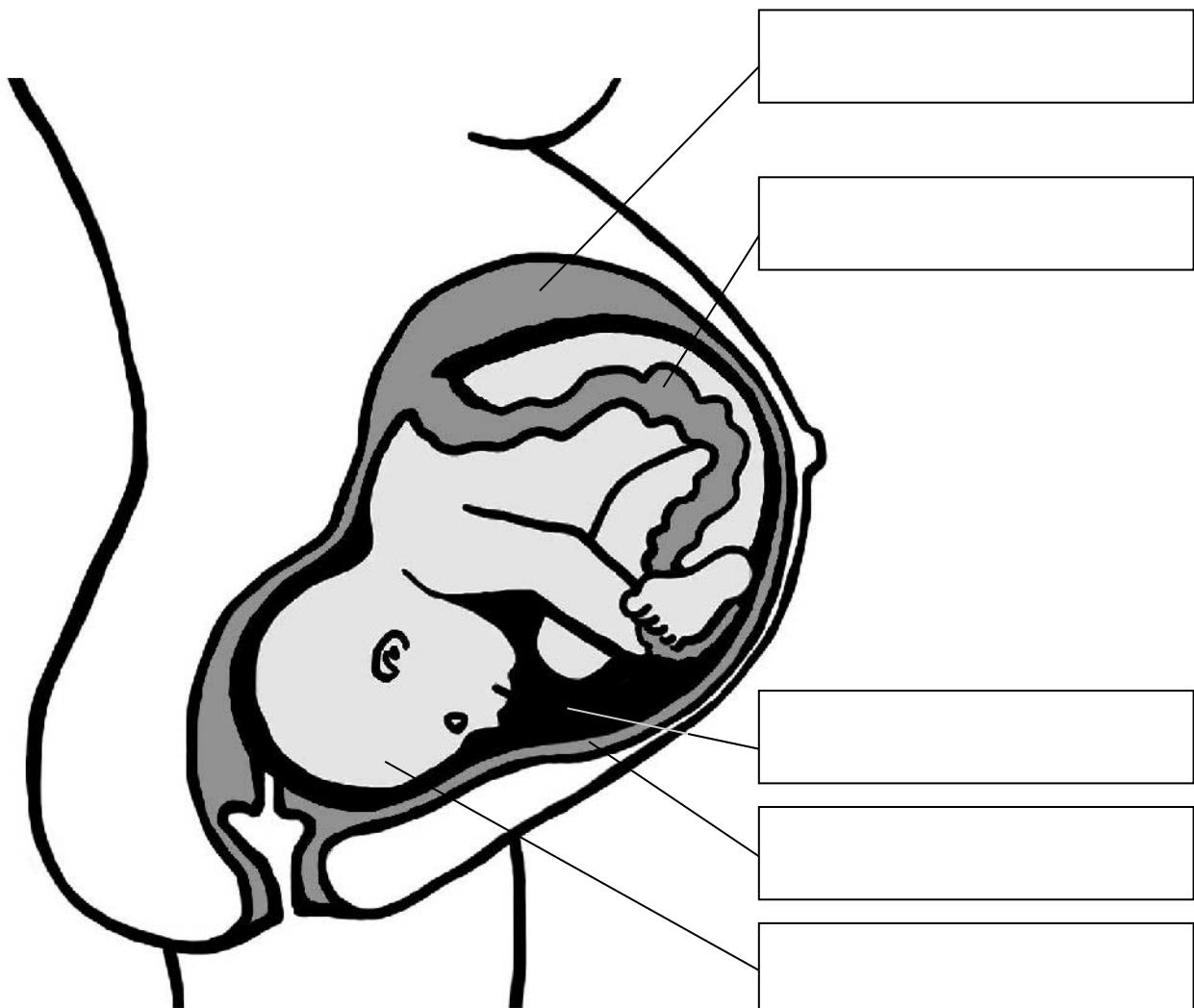
Der Fötus schwimmt im **Fruchtwasser**, das sich in der **Fruchtblase** befindet.

Dadurch ist er vor Druck und vor Stößen geschützt.

Außerdem wärmt das Fruchtwasser.

In der Gebärmutter bildet sich auch der **Mutterkuchen**, sobald sich eine befruchtete Eizelle einnistet. Der Mutterkuchen versorgt den Fötus mit Nahrung und Sauerstoff und transportiert verbrauchte Stoffe aus dem Fötus ab. Mutterkuchen und Fötus sind durch eine **Nabelschnur** miteinander verbunden.

2 Verwende die **fett** gedruckten Wörter aus dem Text und beschriffe damit die Zeichnung.



3★

Das Fachwort für „Mutterkuchen“ ist Plazenta.

Welches Wort gefällt dir besser? Begründe deine Meinung.